

Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Dammstraße 26, 47119 Duisburg
Ansprechpartner:
Gerit Fietze
Tel. (02 03) 8 00 06-30
Fax (02 03) 8 00 06-65
Internet: www.Binnenschiff.de
E-Mail: presse@Binnenschiff.de

10. Oktober 2025

Gemeinsames Positionspapier von BDB, BÖB und Verdi

Stellenabbau bei der WSV gefährdet Leistungsfähigkeit der Wasserstraßen

Der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB), der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V. (BÖB) und die Gewerkschaft Verdi richten in einer gemeinsamen Erklärung den dringenden Appell an die Bundesregierung, auf die vom Kabinett beschlossene pauschale Streichung von acht Prozent der Stellen bis zum Jahr 2030 bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) zu verzichten.

Die beabsichtigten Personalkürzungen in der heute schon personell unterbesetzten WSV gefährden den Betrieb, die Instandhaltung und den Ausbau der Bundeswasserstraßen, die wichtige Transportwege für die Versorgungssicherheit des Wirtschafts- und Industriestandortes Deutschland sind und außerdem klimafreundliche Logistik ermöglichen.

„Der weitere Abbau von Personalstellen bedroht die Leistungsfähigkeit der WSV und konterkariert das im ‚Masterplan Binnenschifffahrt‘ festgelegte Ziel, künftig mehr Güter auf die umweltfreundliche Binnenschifffahrt zu verlagern“, so Gerit Fietze, Referent beim BDB und Leiter des verbandseigenen Schulschiffs „Rhein“.

Die gemeinsame Erklärung ist das Ergebnis eines Gespräches zur Personalsituation in der WSV, zu dem die Gewerkschaft Verdi in Berlin eingeladen hatte.

Bild:

Eine leistungsfähige Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung ist u.a. Grundvoraussetzung dafür, dass Schleusen saniert und instand gehalten werden können.

Das Copyright des Fotos liegt bei der Bundesanstalt für Wasserbau.

Über den BDB e.V.:

Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) setzt sich für die verkehrs- und gewerbepolitischen Interessen der Unternehmer in der Güter- und Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen ein. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin vertritt seine Mitglieder außerdem in sämtlichen arbeits- und sozialrechtlichen sowie bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Er ist Gründungsmitglied des Europäischen Schifffahrtsverbandes EBU. Mitglieder des BDB sind Reedereien, Genossenschaften und Partikuliere, nationale und internationale See- und Binnenhäfen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände sowie gewerbenähe Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Schulschiff „Rhein“ betreibt der BDB eine europaweit einzigartige Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Schifffahrts- und Hafengewerbe.